

Deutscher Wetterdienst
Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Dienstag, 11.11.2025 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Heute Nacht häufig Nebel und gebietsweise Frost. Am Mittwoch nach Nebel vor allem im Süden und Westen sonnig, an Donau und Naab zum Teil zäher Hochnebel. Mild.

Wetter- und Warnlage:

Unter Hochdruckeinfluss stellt sich in Bayern eine Inversionswetterlage ein.

NEBEL:

In der Nacht zum Mittwoch bis Mittwochvormittag mit Ausnahme des Alpenrandes häufig Nebel mit Sichtweite unter 150 m.

FROST/GLÄTTE:

In der Nacht zum Mittwoch vereinzelt, an den Alpen und in Teilen des Vorlandes sowie Richtung Bayerwald häufig leichter Frost. Dort auf Nebenstrecken und Brücken vereinzelt Glätte durch Reif nicht ausgeschlossen.

Vorhersage:

In der Nacht zum Mittwoch zunächst meist klar, rasch aber Bildung von Nebel und Hochnebel. Tiefsttemperatur 4 bis 0 Grad, bei durchgehend klarem Himmel leichter Frost bis -2 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Mittwoch 12.11.2025 in Südbayern:

Glätte: gering wahrscheinlich

Glätteart: Reif

Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: An den Alpen, im Alpenvorland und am Bayerwald auf Brücken und Nebenstrecken.

Am Mittwoch anfangs verbreitet Nebel oder Hochnebel. Im Tagesverlauf vielerorts sonnig, im Umfeld der Donau aber zum Teil auch ganztags trüb. Im Dauergrau um 8, sonst 10 bis 15, am westlichen Alpenrand bei viel Sonne örtlich bis 18 Grad. In 2000 m bis 12, in 3000 m 3 Grad. Schwacher bis mäßiger Südostwind.

In der Nacht zum Donnerstag teils gering bewölkt oder klar, teils erneut Ausbreitung von Nebel und Hochnebel. Frühwerte +4 bis -2 Grad. Vereinzelt Glätte durch Reif.

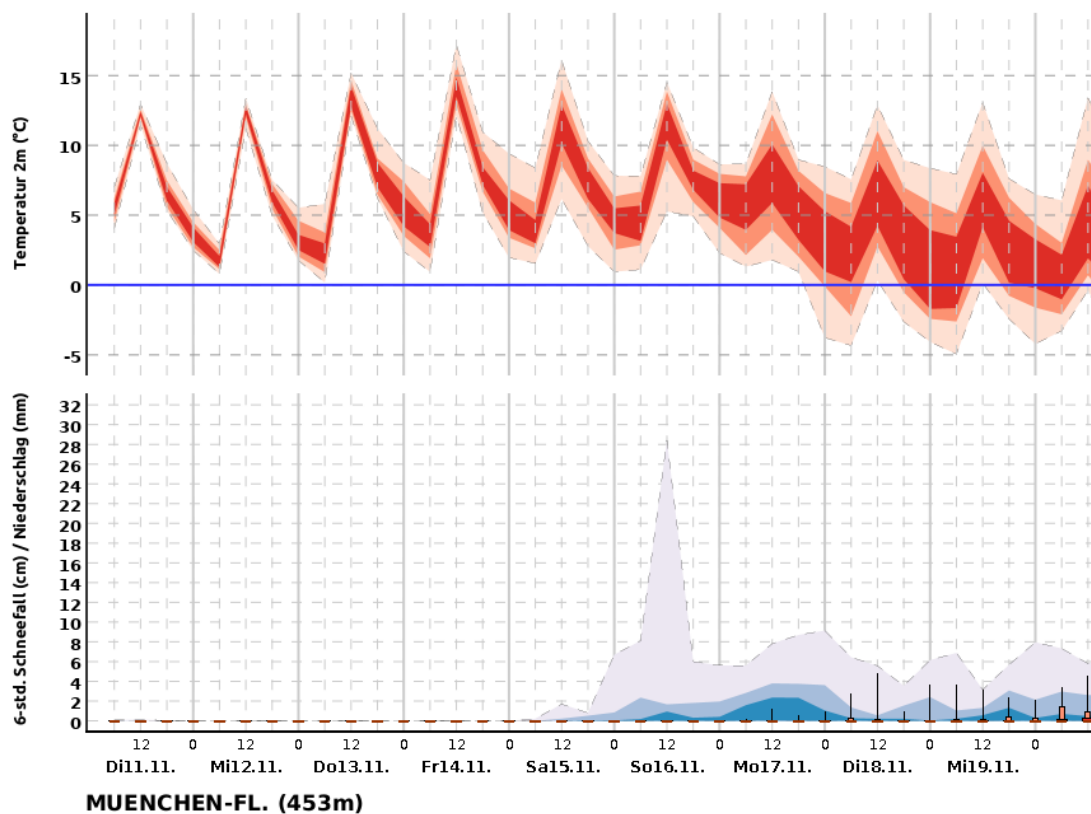
Am Donnerstag häufig Sonne. Nur im Umfeld von Bodensee und Donau länger neblig oder trüb. Dann örtlich nicht über 10, sonst 12 bis 16, am höheren Alpenrand sogar bis 20 Grad. In 2000 m 12, in 3000 m 4 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus vorwiegend südlichen Richtungen. Auf den Alpengipfeln mitunter starke Böen.

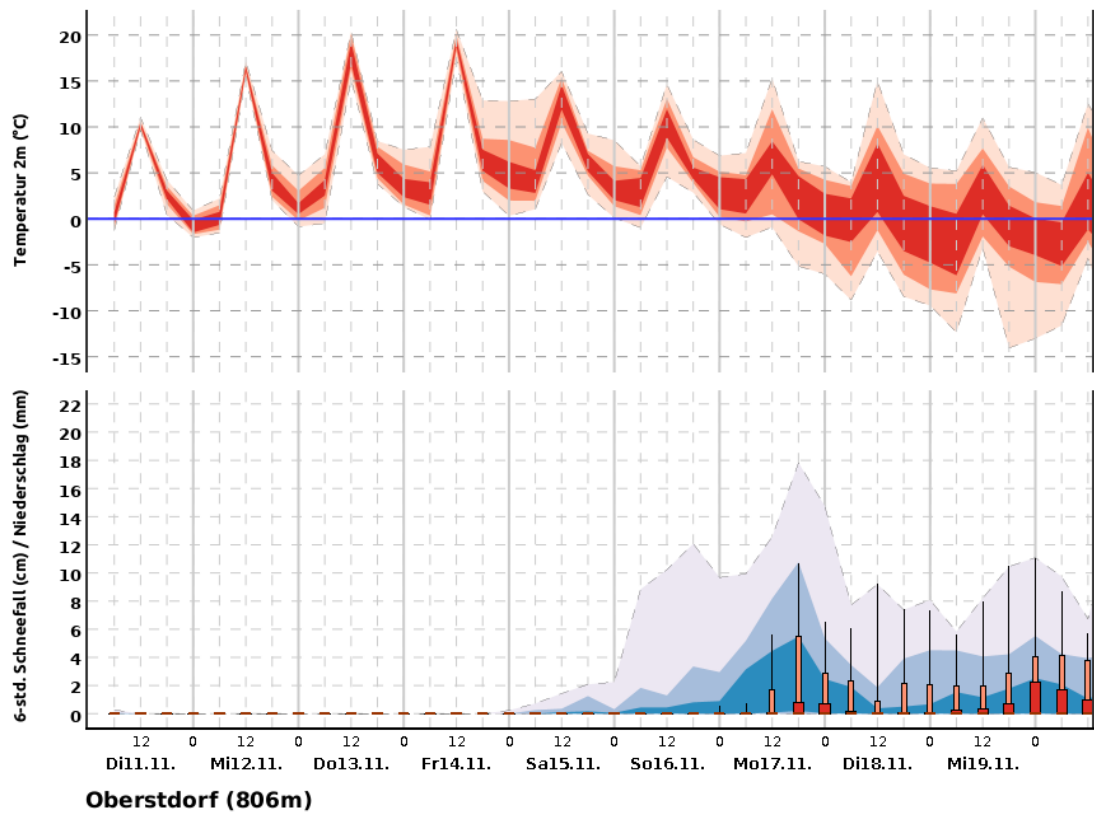
In der Nacht zum Freitag meist gering bewölkt und nur stellenweise Nebel. Tiefsttemperatur 6 bis 0 Grad. Am höheren Alpenrand zum Teil deutlich milder, in den östlichen Alpentälern und in den Tälern des Bayerischen Waldes dagegen leichter Frost bis -2 Grad.

Am Freitag nach Auflösung von örtlichem Nebel vielerorts sonnig. Meist 10 bis 16 Grad, in Alpennähe bei schwachem Föhn erneut bis 20 Grad. In 2000 m 10 bis 12, in 3000 m um 5 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Südost bis Süd. In den Hochlagen der Alpen gelegentlich stürmische Böen.

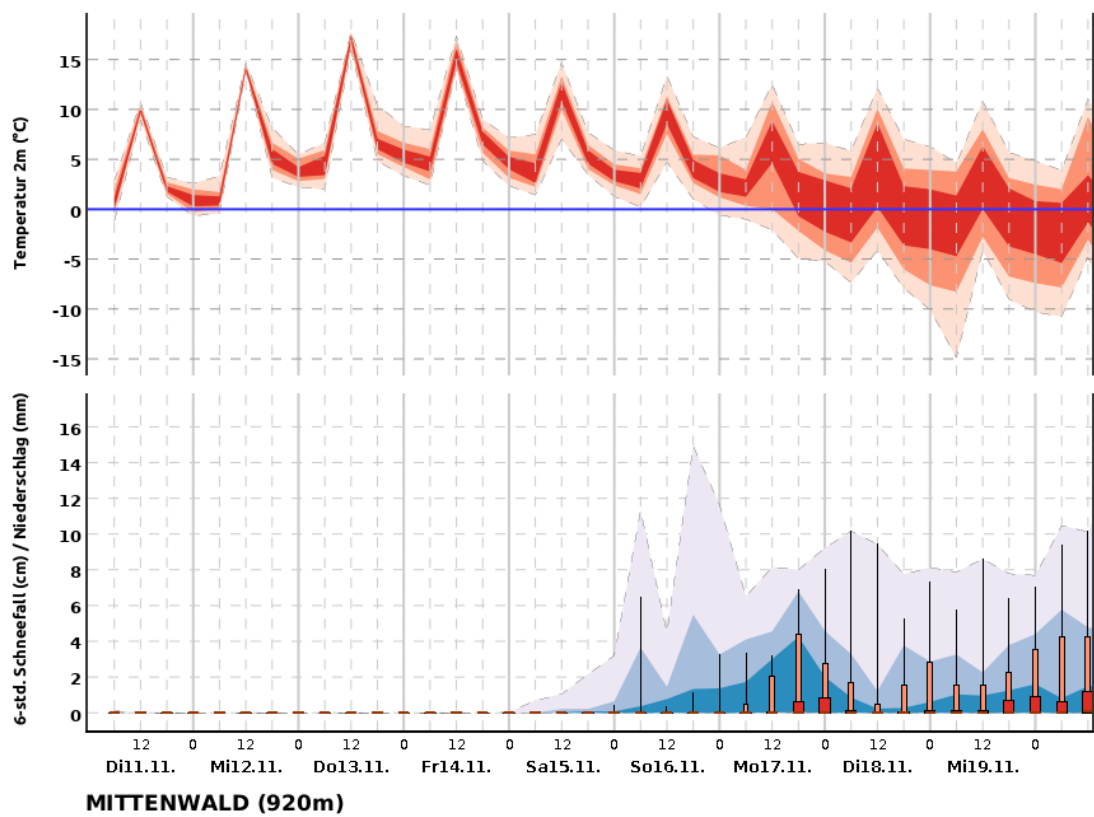
In der Nacht zum Samstag zunächst gering bewölkt und vor allem im Umfeld von Donau und Inn Nebelbildung. Von Westen später Bewölkungsaufzug, aber noch trocken. Tiefstwerte von 7 bis 2, in einigen Bayerwaldtälern leichter Frost bis -1 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*

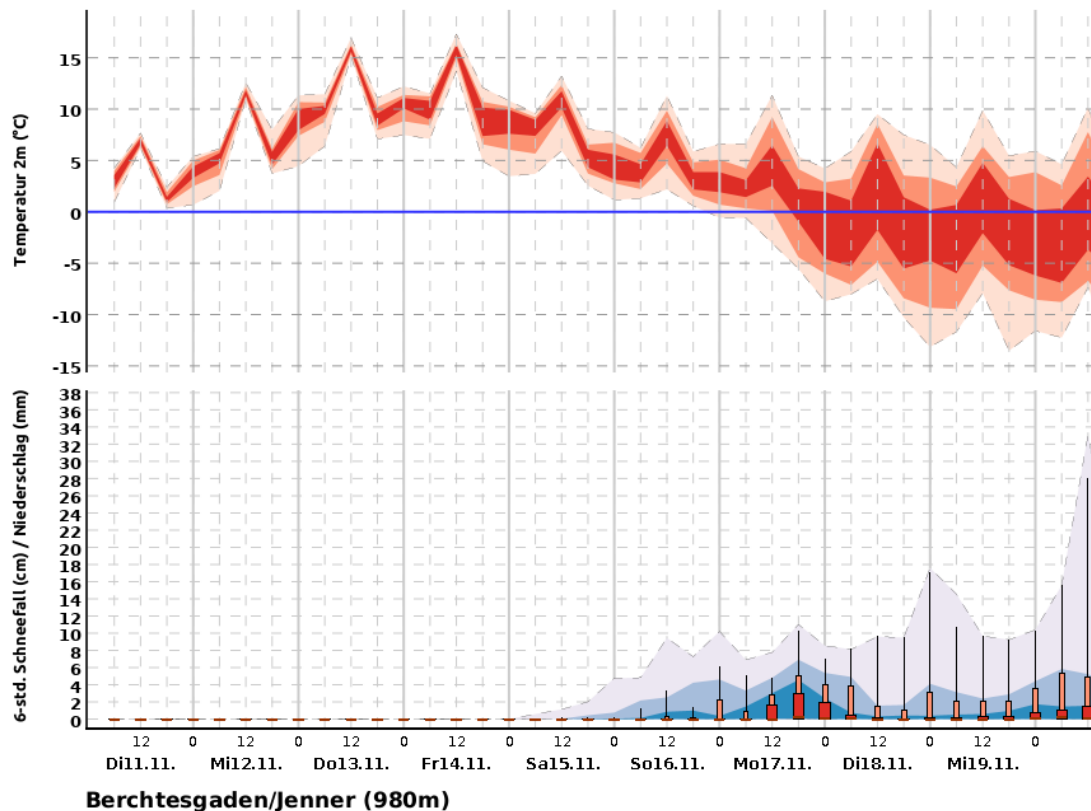




©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / C.Kronfeldner